TIEFBAU. HOCHBAU. INGENIEURBAU. STRASSENBAU

1.2016
www.this-magazin.de

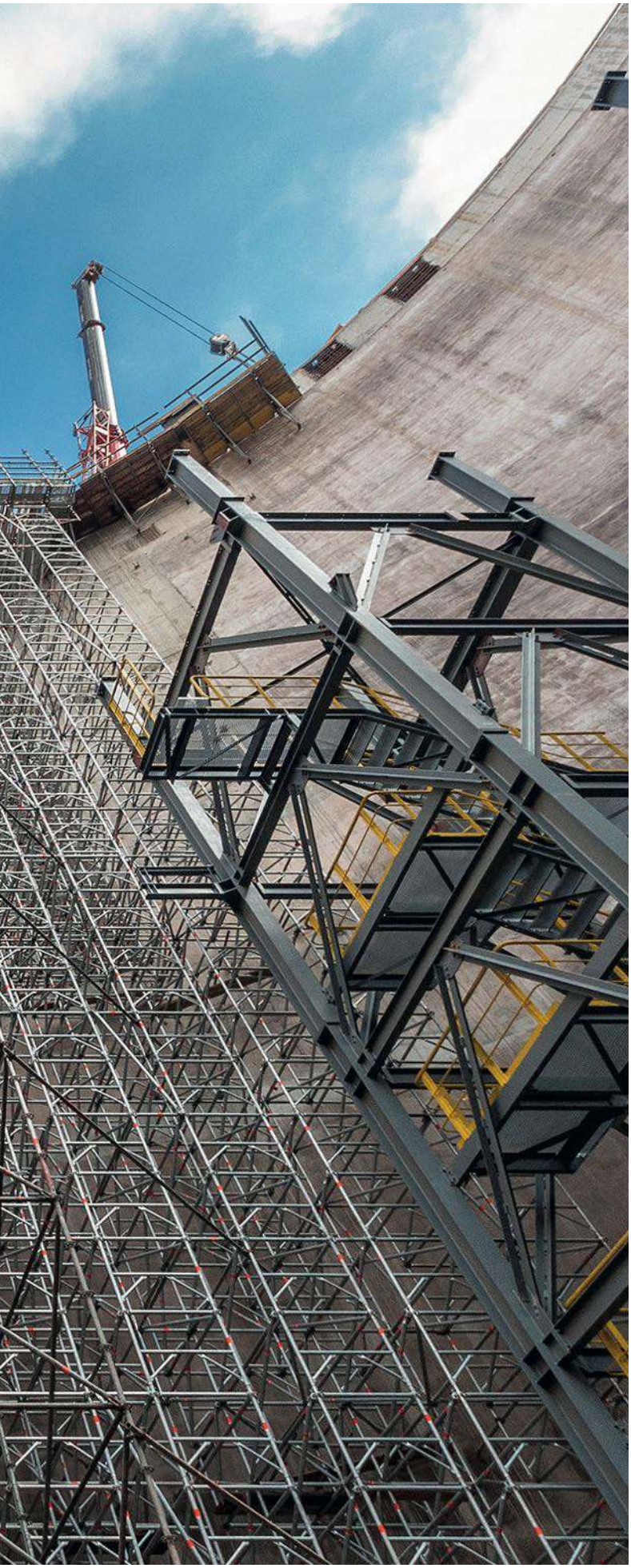
THIS

Das Fachmagazin für erfolgreiches Bauen

SONDERDRUCK
Schnell und sicher
mit Systemgerüsten

Layher®
Mehr möglich. Das Gerüst System.

Foto: Dillinger Hütte



Gut gerüstet

Flexibel, einfach und sicher – das Allround-Gerüst von Layher macht auf Baustellen mehr möglich.

Perfektion, so sagt man, sei nicht dann erreicht, wenn sich nichts Sinnvolles mehr hinzufügen lasse, sondern erst dann, wenn man nichts Sinnvolles mehr weglassen kann. Treffender lässt sich das modulare Allround-Gerüstsystem von Layher kaum beschreiben: Es erfüllt alle Anforderungen auf Baustellen. Gefordert ist ein Baukastensystem, das hoch flexibel ist, aber mit möglichst wenig unterschiedlichen Teilen auskommt, das Sicherheit gewährt, sich aber leicht bedienen lässt, das möglichst leicht und handlich ist, aber enorme Lasten tragen kann. Vorgaben, die das Allround-Gerüst von Layher problemlos erfüllt.

Einzigartig flexibel

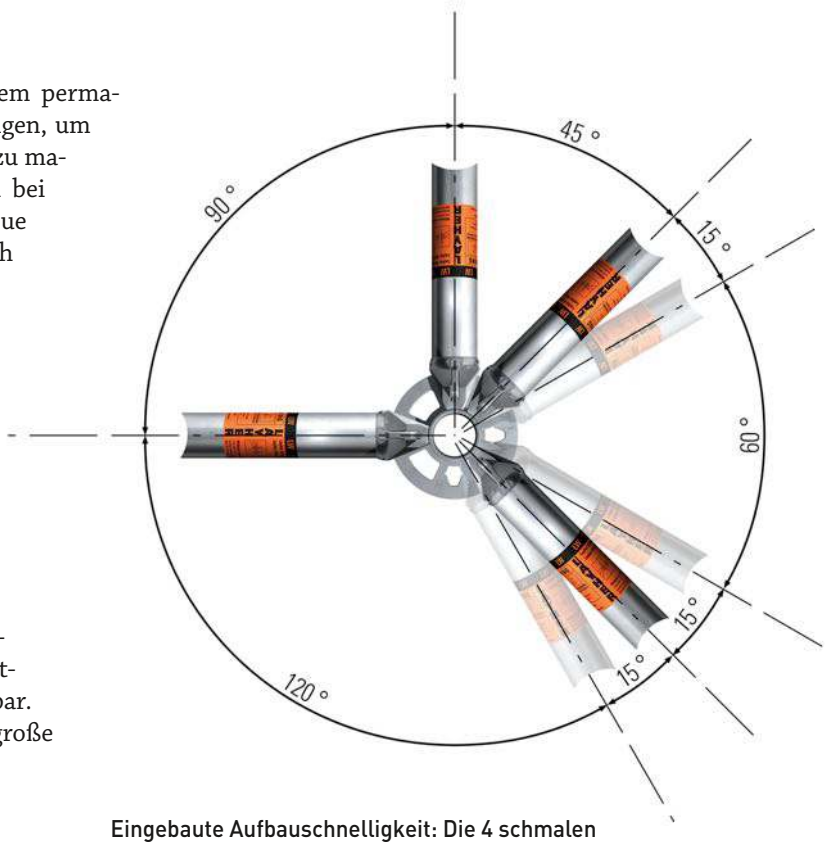
Beim Allround-Gerüst handelt es sich um ein modulares Systemgerüst. Drei Grundelemente – Stiele, Riegel und Diagonalen – bilden das Allround-System. Der Anschluss der Gerüstbauteile an der Allround-Lochscheibe erfolgt über die schraubenlose Keilschloss-Verbindungstechnik, was im Gegensatz zur früheren, sehr aufwändigen Methode mit Rohren und Kupplungen bei der Montage für eine große Zeitersparnis und entsprechend eine hohe Effizienzsteigerung sorgt. Rechtwinkligkeit ist dabei automatisch gegeben, aufwendiges Einmessen entfällt.

Dank verschiedener Standardlängen und anwendungsorientierter Ausbauteile lässt sich das Allround-Gerüst zudem nicht nur an schwierige Grundrisse und stark gegliederte Architekturen anpassen, sondern ist auch praktisch grenzenlos im Einsatz. Mit wenigen Grundbauteilen steht ein Baukasten für nahezu alle erdenklichen Anwendungen zur Verfügung – von Betonier- und Bewehrungsgerüsten oder Traggerüsten über Treppentürme und Überbrückungen bis hin zum klassischen Fassadengerüst sowie Baustellenschutz – also temporäre Überdachungen oder Einhausungen.

Im Allround-Knoten steckt der Vorsprung: Konstruktion, Qualitäts-Material und Präzisions-Fertigung von Layher garantieren Stabilität, zuverlässige Qualität und Sicherheit.

Kontinuierliche Weiterentwicklung

Die Layher Entwicklungsingenieure arbeiten zudem permanent an durchdachten Neu- und Weiterentwicklungen, um den Gerüstbau noch wirtschaftlicher und sicherer zu machen. Dazu geht der Systemgerüstspezialist auch bei Werkstoffen und Produktionsverfahren immer neue Wege. Das Ergebnis ist Layher Lightweight. Durch den Einsatz höherfester Stahlsorten, neue Fertigungsprozesse und konstruktive Verbesserungen ist es gelungen, das Gewicht der Grundbauteile des Allround-Gerüsts zu minimieren – bei mindestens gleichbleibend hoher Tragfähigkeit. Der Gerüstbau wird dadurch leichter, die Montageleistung ist um bis zu 10 Prozent höher, und die Transportkosten sinken. Gleichzeitig lassen sich alle Layher-Systeme kranunabhängig auf- und abbauen.
Alle Neuheiten sind dabei durch einheitliche Systemmaße und Zulassungen grundsätzlich mit bereits bestehenden Bauteilen des Layher Produktportfolios – auch früherer Generationen – verbaubar. Dies gewährleistet Investitionssicherheit – die große Stärke des integrierten Layher Systems.



Eingebaute Aufbauschnelligkeit: Die 4 schmalen Ausstanzungen in der Lochscheibe zentrieren die Riegel automatisch und maßhaltig im rechten Winkel – die 4 breiten Ausstanzungen erlauben das Ausrichten von Riegel und Diagonalen auf den jeweils geforderten Winkel.

SCHRÄGSEILBRÜCKE RAUNHEIM: TRAGGERÜST, ARBEITSGERÜST UND BAUSTELLENZUGANG IN EINEM

Um beim Bau einer Schrägseilbrücke über eine Bahnstrecke im hessischen Raunheim deren knapp 55 Meter hohen Pylon sicher errichten zu können, wurde nicht nur ein Traggerüst zur Ableitung hoher Lasten im Bereich eines Unterzugs in 36 Meter Höhe benötigt. Auch ein optimal an die A-Form angepasstes Raumgerüst inklusive Arbeitsplattformen und Treppenturm als Zugang zur Kletterschalung war erforderlich. Verantwortlich für Schalung und Rüstung sowie Planung und Materialbereitstellung, entwickelte die Implenia Schalungsbau GmbH in Zusammenarbeit mit dem Technischen Büro von Layher und der Gerüstbaufirma Postweiler eine ebenso schlanke wie leistungsstarke Lösung. Basis war eine Allround-Raumgerüstkonstruktion, die sich mit Baufortschritt flexibel an die sich verjüngende Form anpassen ließ. Da zur Abstützung des Pylons vorübergehend HEB-Träger eingebaut werden mussten, montierten Gerüstbauer auf zehn und 18 Meter Höhe mit Layher-Stahlböden und -Gitterträgern zudem zwei Arbeitsplattformen für das Lagern und Zusammensetzen der Einzelteile. Ebenfalls integriert wurden die Allround-Traggerüstrahmen TG 60 zur Abtragung der hohen Punktlasten beim Betonieren des Unterzugs sowie ein Allround-Podesttreppenturm. So war zu jeder Bauphase ein Zugang zur Kletterschalung gegeben. Der Pylon wird künftig mit Stahlseilen das Gewicht der Schrägseilbrücke von rund 800 Tonnen tragen.

„Das Allround-Gerüst ist vielseitig im Einsatz und schnell zu montieren. Noch schneller geht es gemeinsam mit einem professionellen Gerüstbauunternehmen."

Marco Krasnitzky, Projektleiter Implenia Schalungsbau GmbH

Die schraubenlose Allround-Keilschlossverbindung

Beim Aufschieben des Keilkopfes über die Allround-Lochscheibe fällt der Keil automatisch in die Aussparung und ist sofort gegen jegliche Verschiebung und Herausfallen gesichert. Das bedeutet: Sichere 1-Mann-Montage, ganz gleich in welcher Höhe.

Ein Hammerschlag auf den Keil verwandelt den Formschluss in den unübertroffenen Kraftschluss.

Layher Allround-Traggerüst TG 60

Layher Systemgerüst Allround Lightweight

Der Keilkopf ist stirnseitig exakt dem Radius des Stiels angepasst - Kräfte werden flächig und immer zentrisch in den Stiel eingeleitet.

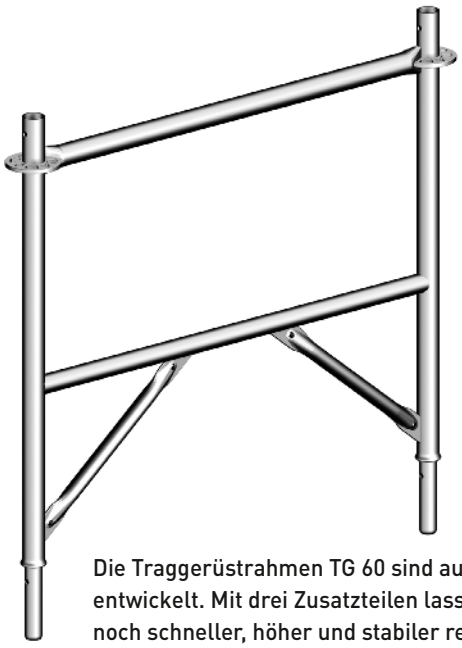
Das Ergebnis überlegener Konstruktion: Bis zu 8 Anschlüsse lassen sich in dem statisch idealen Allround-Knoten auf einer Ebene in verschiedenen Winkeln anschlagen. Der Aufbau des Systems funktioniert selbsterklärend.

DILLINGER HÜTTE: 500 T LAST IN 40 M HÖHE

Der Bau einer neuen Stranggießanlage auf dem Gelände der Dillinger Hütte war eine Baustelle der Superlative. Bagger hatten ein 45 Meter tiefes Loch ausgehoben, in welchem die neue Fertigungsanlage entstand. Zum Betonieren eines 25 Meter langen Unterzuges mit einem Eigengewicht von 21 Tonnen pro Meter musste dazu auch ein 40 Meter hohes Traggerüst montiert werden.Bei der Planung des Traggerüsts galt es die hohen Lasten in großer Höhe – bis zu 5,5 Tonnen pro Stiel – ebenso zu berücksichtigen wie die schwierigen geometrischen Voraussetzungen. Dazu zählte ein im Grundriss gekrümmter Höhensprung von 20 Metern bei der Aufstandsfläche. Nur zwölf Tage hatten die zehn Mitarbeiter der Fa. Gebrüder Rende Gerüstbau Zeit, die rund 110 Tonnen schwere Konstruktion auf die Beine zu stellen. Die Kombination aus hochtragfähigen Allround-Traggerüstrahmen TG 60 in Verbindung mit Serienteilen des bewährten Allround-Gerüsts steigerte die schnelle Montage die Effizienz auf der Baustelle maßgeblich. Dafür sorgten die reduzierte Bauteilanzahl der vorgefertigten Traggerüstrahmen TG 60 im Vergleich zu Einzelteilen, das leichte Bauteilgewicht von maximal 18 Kilogramm, schraubenlose Keilschlossverbindungen und die optimale Materialausnutzung infolge variabler Feldlängen. So passte sich das System TG 60 an die vorhandene Belastung und die vorgegebene Geometrie an.

„Mit dem Allround-System konnten wir alle Anforderungen des Bauunternehmens schneller umsetzen als im Bauplan vorgesehen. Die TG 60-Rahmenelemente mieteten wir für dieses Projekt einfach bei Layher an."

Sandro Rende, Geschäftsführer, Gebrüder Rende Gerüstbau GmbH



Die Traggerüstrahmen TG 60 sind auf Allround-Basis entwickelt. Mit drei Zusatzteilen lassen sich Traggerüste noch schneller, höher und stabiler realisieren.

Allround-Traggerüst TG 60

Ein weiterer wichtiger Fokus bei Layher ist die Entwicklung von Ergänzungsbauteilen. Dies eröffnet Kunden kontinuierlich neue Geschäftsfelder, was die Auslastung des Materialbestands erhöht und dadurch ebenfalls zur Wirtschaftlichkeit beiträgt.
Für einen wirtschaftlichen, flexiblen und sicheren Traggerüstbau bietet Layher Bauunternehmern zum Beispiel das vom DIBt zugelassene und typengeprüfte Allround-Traggerüst TG 60. Dabei handelt es sich um ein in das Allround-Gerüst integriertes System. Als Ergänzungsbauteile sind nur die Allround-Traggerüstrahmen TG 60 erforderlich: als Anfangsrahmen, als Standardrahmen sowie als Ausgleichsrahmen. Die vorgefertigten Rahmenelemente mit einem Einzelteilgewicht von maximal 18 Kilogramm reduzieren die Anzahl der Einzelteile und lassen sich in Verbindung mit Allround-Systemriegeln und -Systemdiagonalen über die schraubenlose Keilschlossverbindung schnell und einfach zu Traggerüsttürmen mit einer Stieltragfähigkeit von bis zu sechs Tonnen kombinieren. Da sich Bauteilanzahl

ERWEITERUNG EINER PRODUKTIONSANLAGE IN REMSHALDEN: SCHNELLE, SICHERE MONTAGE MIT SYSTEM

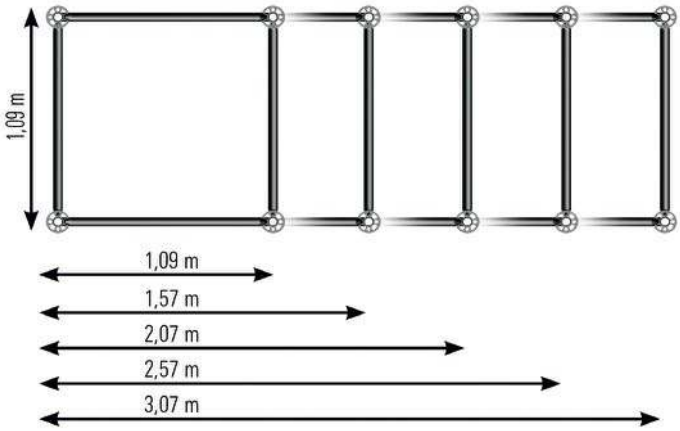
Beim Bau einer Produktionserweiterung war für die Schalung zweier Decken sowie eines wandartigen Trägers eine tragfähige Unterstützung erforderlich. Angesichts der Höhe von rund 7 Metern und des engen Zeitplans zählte eine sichere, aber auch schnelle Montage zu den Anforderungen. Als materialsparend und sicher erwies sich dabei das vom DIBt zugelassene und typengeprüfte Allround-Traggerüst TG 60 von Layher. Bei dieser 34 Meter langen Traggerüstkonstruktion verwendeten die Monteure gestreckte Traggerüsttürme mit einer Feldlänge von 2,07 Metern anstelle von quadratischen Türmen.
Lediglich bei Lastkonzentrationen durch die Querwände wurde die Konstruktion punktuell durch eine Bündelung von je zwei Rahmen mit einem 0,25 Meter langen Allround Riegel verstärkt. Die gewünschte Arbeitsplattform für Bewehrungsarbeiten wurde mit einer 1,09 Meter langen Allround-Konsole realisiert. Beim Aufstieg in die jeweils oberste Lage war dank der durchdachten Aufbaufolge immer ein umlaufender Seitenschutz gegeben. Dazu bot der Einsatz von Layher Serienböden als vorübergehende oder verbleibende Arbeitsebene während der Montage bzw. bei der anschließenden Nutzung zusätzlichen Komfort. Damit wurden nicht nur alle gültigen Sicherheitsvorschriften in vollem Umfang erfüllt – die Lösung war auch sehr wirtschaftlich, da das Errichten einer weiteren Turmreihe entfiel.

„Das Allround-Traggerüst TG 60 ist die ideale Ergänzung zu unserem Allround-Materialbestand. Entscheidender Vorteil bei diesem Projekt: materialsparende und kranunabhängige Montage."

Axel Kuhl,
Projektleiter
Eigner Bauunternehmung GmbH

und -gewicht maßgeblich auf die Montageschnelligkeit auswirken, sind die Allround-Traggerüstrahmen TG 60 deutlich wirtschaftlicher als Konstruktionen aus Allround-Einzelteilen. Eine kranunabhängige Montage ist ebenso möglich wie eine Kombination aus Arbeits- und Traggerüst oder die Integration von Treppen und Aufstiegen.

Wilhelm Layher GmbH & Co KG
www.layher.com



Um nur kleine Flächenlasten abzutragen, lässt sich der quadratische Grundaufbau der Allround-Traggerüsttürme TG 60 durch verschiedene Standardlängen von Stielen und Diagonalen flexibel bis 3,07 Meter strecken und damit an die gegebene Flächenlast anpassen – so sind weniger Traggerüsttürme nötig. Dies spart Material und Montagezeit.

SCHIERSTEINER BRÜCKE: EFFIZIENTER UND SICHERER HÖHENZUGANG

Mit einer Länge von 1.280 Metern handelt es sich bei der vierspurigen Schiersteiner Brücke als Teil der A 648 um die längste hessische Straßenbrücke. Wie so viele andere Brücken in Deutschland ist auch für die Schiersteiner Brücke ein Neubau unumgänglich. Als Ersatz entsteht nun eine sechsspurige Brücke mit zwei parallelen Überbauten. Zwölf Pfeilerpaare sind für den Neubau nötig. Als Überbau kommen – teilweise gevoutete – Stahlhohlkästen in Trapezform zum Einsatz. Diese vorgefertigten Stahlelemente werden an Land auf einer Schwerlastkonstruktion abgesetzt, miteinander verschweißt, und anschließend über den Pfeilerpaaren in Position gebracht. Notwendig für die Schweißarbeiten sind zum einen Treppentürme als Baustellenzugänge beziehungsweise als Rettungsweg und zum anderen Arbeitsgerüste unterhalb, seitlich und innerhalb der Stahlhohlkästen, die sich optimal an die Brückengeometrie sowie die gevoutete Form der Stahlhohlkästen anpassen sollen. Als Lösung kam für die Gerüstersteller von Max Bögl als Teil der ARGE deshalb nur eine integrierte Systemlösung in Frage: das modular aufgebaute Allround-Systemgerüst von Layher.

„Tolle Kombination aus vielseitigem Allround-Gerüst und technischem Support: Die 3D-Planung von Layher ermöglichte eine optimale Geometrieanpassung und verhinderte Kollisionen schon im Vorfeld."

Dipl.-Ing. (FH) Martin Bayer, Koordination Gerüstbauarbeiten Max Bögl Stahl- und Anlagenbau GmbH & Co. KG

"Weit mehr als das klassische Fassadengerüst"

Interview mit Konrad Böhnke, Vertriebsleiter Bau, und Roland Hassert, Leiter Anwendungstechnik Bau, Wilhelm Layher GmbH & Co KG

Foto: THIS-Magazin

tHIS-Magazin: Layher ist für die meisten Bauunternehmer ein Synonym für Fassadengerüste.
Konrad Böhnke: Das stimmt. Bauunternehmer denken bei Layher meistens an unser Blitz-Gerüst, das bis heute im Bereich Fassaden-Gerüstbau das maßgebende Steckrahmengerüst am Markt ist. Dass unsere Systemgerüste – insbesondere unser modulares Allround-Gerüst – Bauunternehmern aber auch schon während der Rohbauphase viele Möglichkeiten „rund um den Bau" bieten können, ist leider noch zu wenig bekannt.

tHIS-Magazin: Welche wären das?
Roland Hassert: Zum Beispiel sichere Baustellenzugänge – egal ob Rohbautreppen oder Containerzugänge. Für diese Baustelleneinrichtungen kommen meist projektbezogene und speziell angefertigte Konstruktionen aus Holz oder Stahl zum Einsatz. Im Hinblick auf die gestiegenen Anforderungen an die Sicherheit oder die Zeitersparnis bei der Monatge ist das Layher Allround-Gerüst aber eine deutlich wirtschaftlichere Alternative.

tHIS-Magazin: Worin liegen für Bauunternehmen die Hauptvorteile des Allround-Gerüsts?
Roland Hassert: Das ist ganz klar die schnelle und selbsterklärende Montage, mit der auch die Kollegen auf der Baustelle gut zurecht kommen, die nicht Tag für Tag mit Gerüstbau zu tun haben. Dann natürlich die optimale Anpassung auch an komplizierte Gebäudegeometrie. Vor allem aber die hohe Flexibilität im Einsatz: Mit wenigen Grundbauteilen steht ein Baukasten für nahezu alle erdenklichen Anwendungen zur Verfügung – von Tunnelgerüsten und -fahrwagen über Bewehrungs-, Betonier- und Traggerüste bis hin zu Treppen, Überbrückungen oder Einrichtungen für den Lärm-, Staub und Wetterschutz. Layher am Bau, das ist weit mehr als das klassische Fassadengerüst.

tHIS-Magazin: Das klingt nach einem ausgereiften System.
Konrad Böhnke: Ein seit Jahrzehnten bewährtes System, ja, das trotzdem ständig weiterentwickelt wird. Ein Schwerpunkt in unserer Entwicklungsarbeit ist unter anderem die Reduzierung des Bauteilgewichts, da die Gerüstbaudienstleistung immer noch zu 80 Prozent von den Kosten für Montage und Demontage sowie Transport bestimmt wird. Hier setzt unsere neue Philosophie Layher Lightweight an. Alle Lightweight-Produkte sind selbstverständlich im Sinne unseres integrierten Systems mit den Vorgängervarianten kombinierbar. Zulassungen liegen vor.
Roland Hassert: Die Verbreiterung der Einsatzvielfalt unserer Systeme ist ebenfalls eine zentrale Aufgabe unserer Entwicklungsingenieure. Wir haben die Aufgabenstellungen auf Baustellen genau betrachtet und einige Ergänzungsbauteile speziell für diesen Einsatzzweck entwickelt, zum Beispiel unseren modularen Gerüsttreppenturm und die Allround-Traggerüstrahmen TG 60, die sich in Verbindung mit Allround-Systemriegeln und -Systemdiagonalen über die schraubenlose Keilschlossverbindung schnell und einfach zu Traggerüsttürmen mit einer Stieltragfähigkeit von bis zu sechs Tonnen kombinieren lassen. Basis ist aber immer unser Allround-Gerüst.

tHIS-Magazin: Wie steht es mit der Sicherheit?
Roland Hassert: Sehr gut, Sicherheit und Effizienz sind bei Layher kein Widerspruch. Nehmen Sie unser Allround Traggerüst TG 60. Durch die fest vorgegebene Aufbaufolge werden Sicherheitsvorschriften auf Baustellen erfüllt. Gerüstersteller haben bei stehender Montage automatisch einen rundumlaufenden Seitenschutz – selbst ohne Zusatzbauteile wie ein Montage-Sicherungs-Geländer.

tHIS-Magazin: Klingt gut. Wie informieren Sie Bauunternehmer über die Möglichkeiten des Allround-Systems?
Konrad Böhnke: Die Nähe zu unseren Kunden und die persönliche Beratung sind uns überaus wichtig: Gemeinsam mit unserer Schwesterfirma Layher Bautechnik bieten wir vor Ort Beratung durch unsere Vertriebsingenieure beziehungsweise unsere Ser-

LAYHER - EIN MODERNES FAMILIENUNTERNEHMEN MIT TRADITION

Layher Unternehmensfilm

Seit mehr als sieben Jahrzehnten überzeugt Layher als Vorreiter für erstklassige Gerüstsysteme „Made in Germany". Mit seinen Ideen hat das zukunftsorientierte und innovationsstarke Familienunternehmen dem Gerüstbau kontinuierlich entscheidende Impulse gegeben und die Entwicklung maßgeblich beeinflusst. Doch Layher steht nicht nur für hochwertige Gerüst-, Schutz- und Event-Systeme, Fahrgerüste und Leitern, sondern bietet als zuverlässiger Partner Kunden aus Gerüstbau, Handwerk, Bauwirtschaft, Industrie und der Veranstaltungsbranche auch wegweisende Serviceleistungen. Tagtäglich machen die über 1.500 qualifizierten und motivierten Mitarbeiter „mehr möglich" – egal ob am hochautomatisierten Stammsitz in Güglingen-Eibensbach oder bei den Vertriebstöchtern in mehr als 35 Ländern weltweit.

vicemitarbeiter in den bundesweit über 30 Niederlassungen und Auslieferungslagern. Auch unser erfahrenes Team aus Anwendungs-Technikern, Ingenieuren und Richtmeistern steht unseren Kunden für spezielle Lösungen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

tHIS-Magazin: Unterstützen Sie Bauunternehmen auch bei der Planung?

Roland Hassert: Aber natürlich. Bei Layher gibt es für die Planung von Traggerüsten zum einen eine umfangreiche Technische Dokumentation. Dazu gehören eine geprüfte Typenstatik nach EN 12812:2008-12, Materialbedarfstabellen, Bemessungshilfen für Schalungsträger, Aufbauzeichnungen und die detaillierte Aufbau- und Verwendungsanleitung. Zum anderen steht unser Team an erfahrenen Layher Anwendungsingenieuren Kunden zur Seite – von der Anwendungs- und Baustellenberatung bis hin zur Ausführungsplanung und Projektbegleitung. Wir suchen für jedes Projekt immer die optimale Lösung.

Konrad Böhnke: Ergänzend dazu bieten wir umfassende Schulungs- und Informationsangebote: egal ob die im Winterhalbjahr stattfindenden Seminare, praktische Produktschulungen oder die bewährten Layher Stammtische mit interessanten Fachvorträgen und Diskussionsrunden mit Kollegen aus der Branche. Ebenso ist bei Layher eine Einweisung oder Aufbauhilfe durch praxiserfahrene Richtmeister auf der Baustelle möglich.

tHIS-Magazin: Bieten Sie bei Bedarf Bauunternehmen auch den Aufbau von Gerüsten an?

Roland Hassert: Nein, das überlassen wir den Profis. Bei der Montage kann die Zusammenarbeit mit Gerüstbauunternehmen entscheidend zur Erhöhung der Effizienz auf der Baustelle beitragen. Als Spezialisten bieten sie eine komplette technische Lösung inklusive Planung, gegebenenfalls Materialbereitstellung und wirtschaftlichem Auf- und Abbau.

Qualifizierte und erfahrene Gerüstbauer montieren nicht nur deutlich schneller als etwa Subunternehmer ohne Gerüstbauerfahrung, sondern können mit ihrem vorhandenen Layher Materialbestand auch viele weitere Aufgaben rund um die Baustelle lösen. Das Leistungsspektrum reicht – wie schon erwähnt – von Betonier- und Bewehrungsgerüsten über Treppentürme und Überbrückungen bis hin zum klassischen Fassadengerüst sowie Baustellenschutz – temporäre Überdachungen oder Einhausungen. Bundesweit gibt es ein dichtes Netz an Layher Gerüstbaukunden. Wir vermitteln gerne den passenden Kontakt.

tHIS-Magazin: Gibt es Größenbeschränkungen bei Projekten?

Konrad Böhnke: Wir haben eine einzigartige Lieferfähigkeit. Flexible Produktionskapazitäten und große Lagerbestände ermöglichen es uns, jede geforderte Menge zuverlässig und termingerecht bereitzustellen – egal, ob das Material an einem unserer Service-Stützpunkte bereitgestellt wird, oder ob es ans Lager unserer Kunden beziehungsweise „just in time" direkt auf deren Baustelle geliefert werden soll.

tHIS-Magazin: Wie groß war Ihr bislang größtes Projekt?

Roland Hassert: Für ein Traggerüst zum Betonieren von über 100.000 Quadratmeter großen Deckenflächen aus Fertigplatten und Ortbeton waren beim Bau eines neuen, mehrgeschossigen Gebäudekomplexes bis zu 2.000 Tonnen Allround Traggerüst TG 60 notwendig. Dank unserer hohen Lieferfähigkeit konnten wir das Gerüstmaterial – wir sprechen hier immerhin von über 110 Sattelzügen – mit Baustellenfortschritt termingerecht anliefern.

Wilhelm Layher GmbH & Co KG
www.layher.com

QUALITÄT MADE BY LAYHER

Stammsitz in Eibensbach

Werk 2 in Güglingen

HIER SCHLÄGT DAS HERZ VON LAYHER.

Qualität made by Layher kommt aus Güglingen-Eibensbach. Unser Unternehmen ist seit seiner Gründung in der Region fest verwurzelt. Bis heute sind Entwicklung, Produktion, Logistik und Verwaltung dort zusammengefasst, wo die Rahmenbedingungen für Qualität made by Layher am besten sind. Insgesamt umfassen die beiden Standorte 318.000 m² Fläche. Davon sind über 142.000 m² überdachte Produktions- und Lagerfläche. Dort entstehen in unserer hochautomatisierten Fertigung unsere Systemgerüste. Kurze Wege und schnelle Reaktionszeiten machen es möglich, die Produktion jederzeit flexibel den Erfordernissen unserer Kunden anzupassen.

MEHR MÖGLICH. DAS GERÜST SYSTEM.

Dieses Markenversprechen von Layher ist Ausdruck einer seit über 70 Jahren gelebten Markenphilosophie. Mehr Schnelligkeit, mehr Sicherheit, mehr Nähe, mehr Einfachheit und mehr Zukunft sind Werte, mit denen wir die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden langfristig steigern. Mit unseren innovativen Systemen und Lösungen arbeiten wir ständig daran, den Gerüstbau noch einfacher, noch wirtschaftlicher und vor allem noch sicherer zu machen. Mit umfassenden Serviceleistungen, einem nachhaltigen Schulungsangebot und gelebter Kundennähe machen mehr als 1.500 begeisterte Layher Mitarbeiter tagtäglich für unsere Kunden mehr möglich. In mehr als 30 Ländern weltweit.

MEHR INFOS

Entdecken Sie die Welt von Layher auch im Unternehmensfilm unter:
qrimagede.layher.com

MEHR SCHNELLIGKEIT

Wir können jede geforderte Menge zuverlässig und termingerecht bereitstellen – und das weltweit. Layher verfügt über Tochtergesellschaften in mehr als 30 Ländern auf allen Kontinenten mit einem dichten Netz an nationalen Servicestützpunkten. Schnelligkeit ist auch das Motto unseres Logistik-Konzepts. Kunden können wahlweise ihr Material bei ihrem Layher Service Stützpunkt abholen, es sich ins Lager oder „just in time" – direkt auf die Baustelle liefern lassen.

MEHR ERFAHRUNG

Aus Tradition wird Erfahrung und Wissen. Unsere Experten geben dieses Wissen weiter – überall auf der Welt. Sei es, dass Kunden neue Anwendungen testen möchten oder Neukunden Unterstützung beim Aufbau eines Layher Gerüsts benötigen. Layher Techniker widmen sich den individuellen Aufgabenstellungen und finden für unsere Kunden wirtschaftlich und funktional überzeugende Lösungen. Gute Beratung ist bei Layher garantiert. Wir pflegen Kundenbeziehungen auf allen Ebenen, denn eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und der Erfolg unserer Kunden ist uns wichtig.

MEHR WISSEN

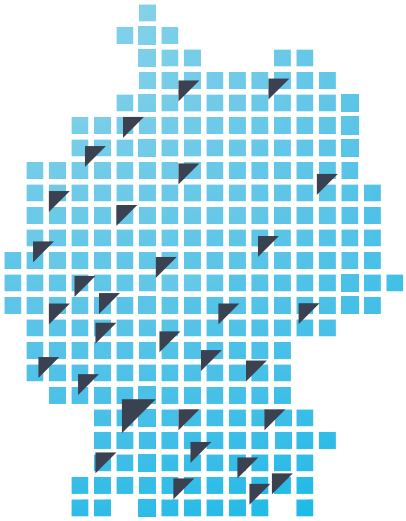
Weiterbildung ist der Schlüssel zum Erfolg. Speziell für den Gerüstbau veranstaltet Layher deshalb regelmäßig Technik-Seminare, die unsere Kunden für aktuelle und zukünftige Herausforderungen fit machen. Ergänzt wird dieses Angebot durch zahlreiche weitere Angebote, beispielsweise praktische Produktschulungen und Gerüstbauerstammtische, die den Gedankenaustausch unter Fachleuten und Kollegen fördern. Nicht zuletzt gibt es von Layher umfassende Publikationen zu allen Themen rund um den Gerüstbau.

MEHR ÜBERBLICK

Zeit sparen, Material optimal einsetzen, Logistik verbessern. Mit der Layher Planungssoftware LayPLAN oder den speziellen Layher Tools für AutoCAD® lässt sich das erreichen. Layher Software schafft technische und kaufmännische Planungssicherheit im Gerüstbau. Eine Optimierung der Bestandsauslastung und volle Kostentransparenz beim Materialeinsatz eines Projektes. Nach Eingabe der Abmessungen und der gewünschten Aufbauvariante liefert Layher Software sekundenschnell einen Rüstvorschlag und die entsprechende Materialliste.

MEHR QUALITÄT

Über Qualität kann man lange reden. Oder man produziert sie einfach. Qualität von Layher, das heißt modernste Produktionsprozesse, ausgewählte Materialien, durchdachte Automatisierung und hochqualifizierte Mitarbeiter. Unsere Produkte entsprechen den neuesten Sicherheitsstandards und verfügen über DIN ISO-Zertifizierungen, TÜV-Prüfungen sowie zahlreiche in- und ausländische Gütezeichen für ausgezeichnete Qualität.
20.000 km hochwertig verarbeitetes Stahlrohr pro Jahr sind der gelebte Beweis für Layher Qualitätsstandards.



Kundennähe ist für Layher ein zentraler Erfolgsfaktor – auch in geografischem Sinne. Deshalb sind wir überall dort mit Ideen und Lösungen präsent, wo unsere Kunden uns brauchen.

DIE LAYHER SERVICE-STÜTZPUNKTE:

Leipzig / Wiedemar[1]
04509 Wiedemar
Gewerbegebiet Airterminal-Nord
Hans-Grade-Straße 4
Telefon (03 42 07) 4 11 11
Telefax (03 42 07) 4 11 12

Freiberg / Großvoigtsberg[2]
09603 Großvoigtsberg
Zellwaldring 47
Telefon (03 73 28) 8 09-25
Telefax (03 73 28) 8 09-93

Berlin / Dahlwitz-Hoppegarten[1]
15366 Dahlwitz-Hoppegarten
Handwerkerstraße 31
Telefon (0 33 42) 37 78 11
Telefax (0 33 42) 37 78 12

Rostock[2]
18069 Rostock
Hundsburgallee 16
Telefon (03 81) 8 09 28-0
Telefax (03 81) 8 09 28-88

Hamburg[1]
22525 Hamburg-Stellingen
Bornmoor 14
Telefon (0 40) 54 26 56
Telefax (0 40) 5 40 75 81

Bremen[1]
28307 Bremen-Mahndorf
Oppenheimer Straße 2
Telefon (04 21) 48 30 63
Telefax (04 21) 48 30 62

Hannover / Langenhagen[1]
30853 Langenhagen
Am Pferdemarkt 15
(Ecke Hanseatenstraße)
Telefon (05 11) 78 10 21
Telefax (05 11) 74 80 35

Bielefeld[2]
33689 Bielefeld-Sennestadt
Industriestraße 34
Telefon (0 52 05) 99 15 63
Telefax (0 94 31) 74 30 69 17

Kassel[2]
34123 Kassel
Eichwaldstraße 19
Telefon (05 61) 89 08 68 23
Telefax (05 61) 58 58 06 91

Düsseldorf / Erkrath[1]
40699 Erkrath-Hochdahl
Industriegebiet Kempen
Feldheider Straße 80
Telefon (0 21 04) 3 30 87
Telefax (0 21 04) 3 95 96

Dortmund[1]
44149 Dortmund
Kleyer Weg 35
Telefon (02 31) 63 10 74
Telefax (02 31) 63 61 46

Osnabrück / Wallenhorst[2]
49134 Wallenhorst
Borsigstraße 8
Telefon (0 54 07) 87 12-43
Telefax (0 54 07) 87 12-33

Koblenz / Ransbach-Baumbach[2]
56235 Ransbach-Baumbach
Oststraße 65-69
Telefon (0 26 23) 97 07-14
Telefax (0 26 23) 97 07-20

Polch[2]
56751 Polch
August-Horch-Straße 8a
Telefon (0 26 54) 94 03-14
Telefax (0 26 54) 94 03-40

Gießen / Wölfersheim[2]
61200 Wölfersheim
Industriegebiet Berstadt
Industriestraße 8-14
Telefon (0 60 36) 98 16 17
Telefax (0 60 36) 98 16 18

Frankfurt a. M. / Groß-Gerau[1]
64521 Groß-Gerau
Industriegebiet Im Schachen
Hans-Böckler-Straße 3
Telefon (0 61 52) 92 34 56
Telefax (0 61 52) 92 34 57

Saarbrücken / Illingen[2]
66557 Illingen-Uchtelfangen
Heusweiler Straße 96
Telefon (0 68 25) 4 20 11
Telefax (0 68 25) 4 55 57

Mannheim / Grünstadt[2]
67269 Grünstadt
Ferdinand-Porsche-Straße 23
Telefon (0 63 59) 25 45
Telefax (0 63 59) 8 28 51

Schwäbisch Gmünd[2]
73529 Schwäbisch Gmünd
Güglingstraße 51
Telefon (0 71 71) 9 87 78-0
Telefax (0 71 71) 9 87 78-22

Zentrallager Eibensbach
74363 Güglingen-Eibensbach
An der Umgehungsstraße 1
Telefon (0 71 35) 70-0
Telefax (0 71 35) 70-2 65

Freiburg / Malterdingen[1]
79364 Malterdingen
Gewerbestraße 2
Telefon (0 76 44) 5 11
Telefax (0 76 44) 60 43

Rosenheim / Neubeuern[2]
83115 Neubeuern
Auerstraße 24
Telefon (0 80 35) 90 17-41
Telefax (0 80 35) 90 17-39

Mühldorf[2]
84453 Mühldorf
Gewerbestraße 25-27
Telefon (0 86 31) 61 58-65
Telefax (0 86 31) 61 58-22

München / Garching[1]
85748 Garching-Hochbrück
Schleißheimer Straße 97
Telefon (0 89) 3 29 17 71
Telefax (0 89) 3 20 36 81

Memmingen / Aichstetten[2]
88317 Aichstetten
Im Wiesengrund 2
Telefon (0 75 65) 12 48
Telefax (0 75 65) 12 58

Ulm[1]
89081 Ulm
Im Lehrer Feld 61
Telefon (07 31) 40 06-1 42 55
Telefax (07 31) 40 06-1 42 60

Nürnberg[1]
90451 Nürnberg
Industriegebiet Hafen
Lechstraße 31
Telefon (09 11) 6 49 40 78
Telefax (09 11) 6 49 32 61

Regensburg[1]
93057 Regensburg
Industriegebiet Haslbach
Kulmbacher Straße 5a
Telefon (09 41) 6 40 80 90
Telefax (09 41) 6 40 80 91

Bamberg / Pommersfelden[2]
96178 Pommersfelden
Seeleite 13
Telefon (0 95 48) 10 01
Telefax (0 95 48) 80 02

Sonneberg[2]
96515 Sonneberg
Ernst-Moritz-Arndt-Straße 24
Telefon (0 36 75) 42 05 00
Telefax (0 36 75) 42 05 01

Würzburg / Dettelbach[2]
97337 Dettelbach
Mainfrankenpark 14
Telefon (0 93 02) 93 15 35
Telefax (0 93 02) 93 15 34

1 Layher Verkaufsniederlassung

2 Auslieferungslager

Layher ist Ihr zuverlässiger Partner mit mehr als 70 Jahren Erfahrung. „Made by Layher" bedeutet immer auch „Made in Germany" – und das für die gesamte Produktpalette. Höchste Qualität – komplett aus einer Hand.

- **Blitz Gerüst**
- **AllroundGerüst**
- **Gerüstbau-Zubehör**
- **Schutz-Systeme**
- **Traggerüste**
- **Event-Systeme**
- **Fahrgerüste**
- **Leitern**

Layher®

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co KG
Gerüste Tribünen Leitern

Ochsenbacher Straße 56
74363 Güglingen-Eibensbach
Deutschland

Postfach 40
74361 Güglingen-Eibensbach
Deutschland
Telefon (0 71 35) 70-0
Telefax (0 71 35) 70-2 65
E-Mail info@layher.com
www.layher.com

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C002010